



GOTTFRIED-VON-KAPPENBERG-SCHULE
Gemeinsam unterwegs. Individuell wachsen.

Unterrichtsinhalte und Grundsätze unserer Leistungsbewertung

im Jahrgang 2



Liebe Eltern!

In diesem Heft führen wir wie gewohnt Hinweise zu den Unterrichtsinhalten und den Grundsätzen unserer Leistungsbewertung in den Fächern Mathematik, Deutsch und Sachunterricht im Jahrgang 2 auf.

Pädagogisches Leistungsverständnis:

Im Sinne eines pädagogischen Leistungsverständnisses ist es an unserer Schule Ziel, Leistungsanforderungen mit individueller Förderung zu verbinden.

Um Leistung zu fordern und zu fördern:

- erkennen wir Leistungen an.
- achten wir auf Aufgaben, die die individuellen Lernvoraussetzungen berücksichtigen und Lernen auf unterschiedlichen Kompetenzstufen ermöglichen.
- nutzen wir Möglichkeiten innerer und in Teilen auch äußerer Differenzierung.
- fördern wir eine gute Lernatmosphäre, in der Selbstwahrnehmung und Selbstvertrauen gefördert werden.
- nutzen wir Methoden des kooperativen Lernens.
- machen wir deutlich, welche Kompetenzen erworben werden können.
- leiten wir die Schülerinnen/Schüler zur Reflexion über ihren Lernprozess an.
- beobachten und dokumentieren wir das Lern- und Arbeitsverhalten der Schülerinnen/Schüler.

Leistungserwartungen:

Für alle Fächer gilt, dass neben den fächerspezifischen Formen der Lernerfolgsüberprüfung immer auch die Intensität, in der Schülerinnen und Schüler am jeweiligen Lernprozess teilnehmen, beobachtet (individueller Lernfortschritt) wird. Dazu gehört, dass sie die angebotenen Lernmöglichkeiten nutzen, indem sie sich informieren, Fragen und Ideen einbringen, mitgestalten.

Im Folgenden werden nun die einzelnen Fächer beleuchtet:

Mathematik:

Inhaltlich bezieht sich die Leistungsbewertung im 2. Jahrgang planmäßig auf folgende Kompetenzen:

Zahlen und Operationen	Orientierung und Rechnen im Zahlenraum bis 100 Beherrschung der Multiplikation und Division (kleines Einmaleins und Einsdurchsins)
Raum und Form	geometrische Grundbegriffe richtig anwenden sowie geometrische Aufgabenstellungen zu den Schwerpunkten <i>Formen/Körper</i> sowie <i>Symmetrie: Spiegeln</i> lösen
Größen und Messen	Anwendung behandelte Größen: z.B. Geld, Längen, Zeit Sach- und Knobelaufgaben relevante Informationen entnehmen und diese lösen
Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten	Kombinatorik Logisches Denkvermögen

Jede Schülerin/jeder Schüler kann dabei ihre/sein Leistungsvermögen auf vielfältige Weise im Mathematikunterricht zeigen:

Formen der Lernerfolgsüberprüfung
Mathematikarbeiten im 1. Halbjahr nach Bedarf, 2-3 bepunktete Mathematikarbeiten ab dem 2. Halbjahr
Kurze schriftliche Übungen/Tests (z.B. Kopfrechentests)
Mündliche Mitarbeit (Qualität, Quantität)
Heftarbeit
Praktische Arbeiten (z.B. Zeichnungen erstellen, ...)
Projektarbeit (z.B. Lösen von Knobelaufgaben)
Gruppenarbeit (z.B. Mathekonferenzen)

Deutsch:

Inhaltlich bezieht sich die Leistungsbewertung im 2. Jahrgang planmäßig auf folgende Kompetenzen:

Sprachgebrauch	<ul style="list-style-type: none">• Selbstlaute, Umlaute, Zwielaute• Wortarten: Nomen, Verben, Adjektive, bestimmte und unbestimmte Artikel• Satzarten, Satzschlusszeichen kennenlernen• Sammeln und Ordnen von Wörtern (z.B. nach dem ABC, nach Wortarten)• Satz des Tages/Satz der Woche• Reime und Reimwörter kennen• Wortbausteine und Wortfamilien untersuchen• jahrgangsspezifische Fachbegriffe kennenlernen und anwenden	Lesen	<ul style="list-style-type: none">• sinnverstehendes Lesen von Wörtern, Sätzen und kurzen Texten• Kennenlernen und Nutzen von Lesestrategien (z.B. Sachtexte und Geschichten)• Lesen einer differenzierten Klassenlektüre• Kennenlernen von Fachbegriffen (z.B. Autor, Cover, Klappentext, versch. Genres)• Lesen und Vortragen von Gedichten/Texten• sinnverstehendes Lesen und Erfassen diskontinuierlicher Texte (z.B. Tabellen, Diagramme, Karten)• interessenbezogenes und begründetes Auswählen von Medien (z.B. Klassenbücherei, Antolin, kindgerechte Internet-Recherche)• Vorstellen und Präsentieren von Inhalten/Büchern mit digitalen und analogen Medien (z.B. Buch der Woche)• Nutzen der iPads zur Förderung des Leseverstehens (z.B. Anton-App, Antolin, dig. Lesespur, Lesebuch Flex und Flora)
	<p>Schreiben eigener Texte zu diversen Themen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">• über Erlebnissen schreiben (Wochenendtagebuch, Ferienzeitung)• zu Bildern schreiben• Briefe / Postkarten schreiben• erste Gedichte schreiben (Elfchen)• Beschreibungen / Steckbrief (z.B. Tiersteckbrief) mit bookcreator• Geschichte weiterschreiben• Verfassen von Emails anbahnen		Rechtschreiben
	<ul style="list-style-type: none">• Kennen und Anwenden der Gesprächsregeln• deutliches Sprechen in angemessener Lautstärke und ganzen Sätzen• Anwenden eines altersangemessenen Wortschatzes• Beteiligung an Unterrichtsgesprächen (z.B. Wortmeldungen, Gruppen- und Partnerarbeiten, Klassenrat, Erzählkreis, ...)• eigene Gesprächsbeiträge zunehmend strukturieren lernen• Arbeitsaufträge hören, verstehen und umsetzen• Zuhörstrategien anwenden (gezielte Fragen stellen, Inhalte zuhören, verstehen und erste Informationen verknüpfen)		

Jede Schülerin/jeder Schüler kann dabei ihre/sein Leistungsvermögen auf vielfältige Weise im Deutschunterricht zeigen:

Formen der Lernerfolgsüberprüfung
Lernstandsdiagnosen (z.B. Flex & Flora, Stolperwörterlesetest)
Kurze schriftliche Übungen (z.B. „Wort des Tages“, Abschreibübungen)
Sonstige Leistungen, d.h. Qualität, Quantität und Kontinuität der mündl., praktischen und schriftl. Beiträge (z.B. bei Rechtschreibgesprächen, in der Lesezeit)
Heftarbeit
Gruppenarbeit (z.B. Rechtschreibgespräche)

Sachunterricht: folgt demnächst

Rückmeldung zum Leistungsstand:

Eltern werden über die Leistungen ihres Kindes und eventuelle Fördermöglichkeiten vor allem an den Elternsprechtagen, die jeweils einmal pro Halbjahr stattfinden, informiert.

Darüber hinaus bieten unsere Kolleginnen und Kollegen wöchentliche Sprechzeiten an, von denen Eltern nach Voranmeldung Gebrauch machen können, um sich über den Leistungsstand ihres Kindes sowie entsprechende Fördermöglichkeiten zu informieren.

Neben den Elternsprechtagen erhalten Eltern über kompetenzorientierte Ankreuzzeugnisse eine Rückmeldung über die bisher erworbenen Kompetenzen ihres Kindes. Die folgende Übersicht gibt einen Überblick, in welcher Form an unserer Schule in den verschiedenen Schuljahren Zeugnisse ausgegeben werden:

	Beschreibung des Arbeits- und Sozialverhaltens	Beschreibung der Lernentwicklung und des Leistungsstandes in den Fächern	Noten für die Fächer	begründete Empfehlung zur Wahl der weiterführenden Schulen	Bemerkungen bei Teilnahme an den Arbeitsgemeinschaften und Wettkämpfen/Wettbewerben (**/**)
Jahrgang 1, Schuljahresende	x	x			x
Jahrgang 2, Schuljahresende	x	x			x
Jahrgang 3, 1. Halbjahr	x	x	x		x
Jahrgang 3, 2. Halbjahr	x	x	x		x Radfahrprüfung
Jahrgang 4, 1. Halbjahr	x	x	x	x	x
Jahrgang 4, 2. Halbjahr			x		x

*Bemerkungen bei Teilnahme an den Arbeitsgemeinschaften: Chor, Instrumental, Naturkunde, Streitschlichter*innen, Kinderparlament

**Bemerkungen bei Teilnahme an den Wettkämpfen/Wettbewerben: Fußballturnier, Schwimmwettkampf der ~~Abtauer~~ Grundschulen, ~~Abtauer~~ Cup, landesweiter Mathematikwettbewerb NRW, Mathematikwettbewerb „Känguru“, Vorlesewettbewerb